

Christlicher Studenten-Weltbund

AUSTRALIEN — KANADA — DÄNEMARK — DEUTSCHLAND — FINNLAND — FRANKREICH — GROSS-BRITANNIEN UND IRLAND
HOLLAND — INDIEN, BIRMA UND CEYLON — ITALIEN — JAPAN — KOREA — NEU-SEELAND — NORWEGEN — PHILIPPINEN
RUSSLAND — SCHWEDEN — SCHWEIZ — SÜDAFRIKA — TSCHECHOSLOWAKEI — UNGARN — VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA

Zentralbüro: 13 rue Calvin, Genf.
Telegr. Anschrift: Fuace

Fernspr. 47.354
Telegr. Code: Missions Code

VIERTELJAHRESZEITSCHRIFT: THE STUDENT WORLD

20. Juni 1935

Herrn Pfarrer Eduard Thurneysen
Am Münster Platz
Basel

Lieber Freund,

Von Koechlin wirst Du schon gehört haben, dass Karl Barth mir geschrieben hat, dass sein Programm für diesen Sommer schon so besetzt ist, dass er die Einladung an die Basler Missionstagung, einen Vortrag zu halten, nicht annehmen kann. Nun, ist das eine besonders grosse Enttäuschung, da er mir in Holland den bestimmten Eindruck gegeben hatte, dass er wohl kommen würde, und dass schon ziemlich viele Leute sich auf sein Kommen freuen. Ich denke dabei besonders an die Vertreter der jungen Missionskirchen aus Japan und Indien, die so gern mit ihm zusammenkommen möchten, und das als einen Hauptanliegen bei ihrem Besuch in Europa betrachten.

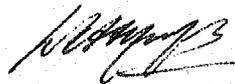
Darum möchte ich Dich bitten, noch ein Versuch zu machen um ihn doch in irgend einer Weise an der Basler Konferenz zu beteiligen. Wenn es ihm zu viel ist, einen ganzen Vortrag zu halten, wäre er dann nicht bereit wenigstens eine Bibelstunde zu führen? Oder würden er und Du bereit sein umzutauschen, so dass er mit Pierre Maury predigen würde, und Du das Thema "Die Fülle in Jesus Christus" besprechen würdest? Ich wäre sehr dankbar wenn es Dir gelingen könnte ihn doch zu gewinnen. Man kann ihm sagen, dass es eine ~~grosse~~ Gruppe Leuten geben wird, die ihn unbedingt kennen lernen möchten. Anders wird doch sicher eine grosse Delegation nach Oberrieden ziehen, und dann wäre es doch schade für diejenige die nicht mitgehen könnten!

Weist Du schon etwas von den Plänen Barths? und wie muss man eigentlich den Gerichtsspruch verstehen? Darf man wirklich an einen Einkehr der deutschen Regierung glauben?

Ich bleibe mit recht herzlichem Gruss, und auch mit herzlichem Dank für die regelmässige Zusendung deiner Predigten,

dein Freund,

VTH/DP



W.A. Visser 't Hooft